



Brigitte Zypries

Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarische Staatssekretärin beim
Bundesminister für Wirtschaft und Energie
Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

Telefon 06151 3605078

Fax 06151 3605080

E-Mail: brigitte.zypries@wk.bundestag.de

Berlin/Darmstadt, 31. Oktober 2014

"Berater, Begleiter und Betreuer für die Fans des SV98"

Brigitte Zypries (SPD) besucht das Darmstädter Fanprojekt

Darmstadt - Als wichtigen Beitrag für die lokale Präventionsarbeit bezeichnet die Darmstädter Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries (SPD) die Arbeit des vom Internationalen Bund (IB) getragenen Darmstädter Fanprojekts. Gemeinsam mit der Präsidentin des Internationalen Bundes, Petra Merkel, und der Verbundgeschäftsführerin des IB Hessen, Margot Karl besuchte Zypries das Darmstädter Fanprojekt und informierte sich vor Ort über die vielfältigen Angebote der Einrichtung.

Das seit 2002 existierende Projekt richtet sich mit seiner Arbeit vor allem an jugendliche Lilienfans. Im Rahmen einer lebendigen Fankultur leisten die Pädagogen Präventionsarbeit, beraten und helfen auch bei Problemen in der Schule, im Privatleben und mit der Justiz. Auch politische Themen wie Rassismus, Homophobie, Sexismus, Antisemitismus werden bei der Arbeit thematisiert und eine aktive Aufklärungsarbeit betrieben. Mit Erfolg, wie der Projektleiter des Projekts, Johannes Musch, betonte. "Solche Tendenzen sind in Darmstadt nicht zu beobachten", unterstrich Musch.

„Sozialarbeit, die sich auszahlt!“ wie Petra Merkel betonte. Ein pädagogisches Angebot, das der IB auch für andere Vereine in Deutschland leisten könnte. Nach den heftigen Ausschreitungen in Köln werden Fanprojekte dieser Art an Bedeutung gewinnen. In Darmstadt teilen sich das Land, der Verein und die Stadt die Kosten. Mit 2,5 Planstellen wird hier wesentliches geleistet.

Am Ende des Besuchs lobte Zypries die Arbeit des Projekts und betonte den lebensnahen Ansatz der Initiative. Über ihre Leidenschaft für die Lilien wurde ein guter Zugang zu den jungen Menschen gefunden, durch den eine wertvolle Präventionsarbeit geleistet wird.

Pressemitteilung